

# MEDIENMITTEILUNG

Zürich, Dezember 2017

## 10 Jahre Buchstart

**2018 feiert Buchstart sein 10-jähriges Bestehen. Das Frühförderungsprojekt hat in diesen Jahren Zehntausende von Familien mit Kleinkindern erreicht. Die Stiftung Bibliomedia und das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM sind die Träger des Projektes.**

Was heute in den Bibliotheken zur Normalität gehört, war noch vor ein paar Jahren eine Seltenheit: Kleinkinder, die auf dem Boden zwischen Regalen krabbeln und mit grossen Augen in Kisten mit Bilderbüchern wühlen. 10 Jahre nach der Lancierung von Buchstart haben die 0- bis 3-Jährigen – und ihre Bücher – einen festen Platz in den öffentlichen Bibliotheken der Schweiz.

Buchstart erfreut sich nach 10 Jahren einer breiten Abdeckung in allen vier Sprachregionen. Zentral für den Erfolg des Projektes ist das gut ausgebaute Netzwerk: Kinderärztinnen und Kinderärzte, Mütter- und Väterberatungen, Gemeinden und Bibliotheken engagieren sich gemeinsam für Buchstart. Damit wird Buchstart von Partnern aus Gesundheit, Bildung und Kultur getragen, was einen wichtigen Grundsatz des Projektes unterstreicht: Sprachentwicklung bei Kleinkindern ist Teil der gesundheitlichen Entwicklung.

### Über 250 000 Pakete verteilt

Die ersten Lebensjahre sind für die sprachliche Entwicklung eines Kindes zentral. Früher spielerischer Kontakt mit Sprache und Geschichten wirkt sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus und erleichtert später den Schuleinstieg. Buchstart hat zum Ziel, alle in der Schweiz geborenen Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen und Eltern dafür zu sensibilisieren, wie sie ihr Kind spielerisch fördern können. Kerninstrument ist dabei das Buchstart-Paket: Es enthält zwei Pappbilderbücher und anschauliche Anregungen für die Bezugspersonen, über Verse, Lieder, Bilder und Geschichten mit dem Kind die Sprache zu entdecken. Alle Familien mit einem Neugeborenen erhalten ein Buchstart-Paket geschenkt, wobei die Übergabe sprachregional verschieden geregelt ist (siehe Projektdossier, S. 5). In 10 Jahren wurden über 250 000 Pakete verteilt.

Ein weiteres zentrales Element neben dem Buchstart-Paket sind die Veranstaltungen, welche Bibliotheken für junge Familien regelmässig durchführen. Gemeinsam mit einer Leseanimatorin können Eltern mit ihren Kleinkindern Verse, Lieder und Bücher entdecken und Anregungen für einen Vers- und Geschichtenalltag mit nach Hause nehmen.

## Kontaktpersonen für die Medien:

Bibliomedia Schweiz  
Franziska Baetcke  
Tel. 079 249 10 18  
franziska.baetcke@bibliomedia.ch

Schweizerisches Institut für  
Kinder- und Jugendmedien  
Silvan Heuberger  
Tel. 043 268 23 17  
silvan.heuberger@sikjm.ch

## Frühkindliche Sprachförderung lohnt sich

Studien zu verschiedenen vergleichbaren Projekten in Europa stellen fest, dass Buchstart einen positiven Effekt hat: Kinder haben einen grösseren Wortschatz und zeigen mehr Interesse an Büchern, Eltern sind sensibilisierter für die sprachliche Entwicklung ihres Kindes. Dem britischen Pendant «Bookstart» attestiert eine Studie einen Social Return on Investment» von 1:25. Das heisst: Für jeden Franken, der in die frühkindliche Sprachförderung investiert wird, spart die Gesellschaft später 25 Franken an Massnahmen. (Mehr Informationen: Projektdossier S. 7)

Ziel für die nächsten Jahre ist es, das Netzwerk weiter auszubauen und noch mehr Kinder und Familien zu erreichen. Dabei will Buchstart insbesondere auch ein Augenmerk auf bildungsbenachteiligte Familien und Familien mit Migrationshintergrund legen.

Buchstart wird von der Stiftung Bibliomedia und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM getragen. Massgebliche finanzielle Unterstützung erhält das Projekt vom Bundesamt für Kultur.

## Links

[www.buchstart.ch](http://www.buchstart.ch)

[Projektdossier](#)

[Liste der Partner](#)

[Liste der Buchstart-Veranstaltungen](#)

[Pressebilder](#)